



Der SPD-Ortsverein Böhl-Iggelheim

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Diskutieren Sie mit uns Ihre Probleme, Wünsche und Erfahrungen beim **SPD-Stammtisch**, der jeden Monat abwechselnd in Böhl und Iggelheim stattfindet.

Die nächsten Termine, jeweils um 19.00 Uhr:

22.02.2024 in Iggelheim, Pizzeria Riccione

20.03.2024 in Böhl, Brasserie Storch

25.04.2024 in Iggelheim, VdH Das Gasthaus (bei den Hundefreunden in der Mühlwiesenstraße 25)

Die weiteren Termine werden im Amtsblatt bekannt gegeben.

KOMMUNALWAHL 2024

Im Abstand von fünf Jahren finden in Rheinland-Pfalz Kommunalwahlen statt. Der nächste Wahltermin ist der 9. Juni 2024. Die Wählerinnen und Wähler entscheiden mit ihren Stimmen über die Zusammensetzung des Gemeinderates sowie des Kreistages und – eine Besonderheit in der Pfalz – des Bezirkstags. Gleichzeitig findet auch die Europawahl statt.

Möchten Sie bei dieser Wahl nicht nur andere Menschen wählen sondern auch selbst gewählt werden?

- Sie haben Lust, etwas zu verändern?
- Sie möchten gemeinsam an Lösungen für den Ort arbeiten?
- Sie wollen sich für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Böhl-Iggelheim einsetzen?
- Sie wollen über die Zukunft von Böhl-Iggelheim mitentscheiden?

Dann sind Sie bei uns willkommen.

Kaum ein anderes Gremium hat so direkten Einfluss auf den Ort, wie der Gemeinderat. Die Entscheidungen werden direkt umgesetzt, das Ergebnis sieht man in Böhl-Iggelheim. Wird die Schule erweitert, wird eine neue Kita gebaut, welche Straße wird als nächstes saniert?

Die SPD Böhl-Iggelheim stellt ihre Kandidatinnen und Kandidaten in einer Mitgliederversammlung auf. Auch Nichtmitglieder können auf unserer Liste kandidieren, sprechen Sie uns gerne an.

Seien Sie dabei: am 29.02.2024, 18.30 Uhr in der Halle des ehemaligen VfB, Am Neugraben 14.

So erreichen Sie uns:

Reinhard Reibsch, Tel. 708127, reinhard.reibsch@t-online.de

Katja Friedrich, Tel. 9118589, kat.friedrich@gmx.de

Herbert Bender, Tel. 970162, herbert.bender@gcc-bender.de

Herausgeberin: SPD Ortsverein Böhl-Iggelheim, Reinhard Reibsch, Katja Friedrich, Herbert Bender

BÖHL-
IGGELHEIM

SPD

BÜRGERINFO 2024/1

HERAUSGEBER:
SPD-ORTSVEREIN BÖHL-IGGELHEIM

KLIMAWANDEL: FOLGEN FÜR UNSEREN ORT

Die Nachrichten und Bilder zum Jahreswechsel von Überschwemmungen in vielen Regionen unseres Landes, aber auch in anderen europäischen Ländern haben es in sich: Überschwemmungen soweit das Auge reicht, Evakuierungen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Feuerwehr, THW und Bundeswehr stabilisieren Deiche mit Sandsäcken. Auch in unserer Region sieht es nicht gut aus: hohe Wasserstände an Mosel und Rhein, die nur deshalb keine größeren Schäden anrichten, weil in den letzten Jahren in mobile Schutzwände investiert wurde. Dabei hatte der Rhein noch Anfang Oktober so wenig Wasser geführt, dass die Schifffahrt eingeschränkt war.

Das all dies Auswirkungen des von Menschen gemachten Klimawandels sind, ist seit vielen Jahren wissenschaftliches Allgemeingut. Die Mitte Dezember zu Ende gegangene Weltklimakonferenz COP 28 hat versucht (wieder einmal) Verabredungen zwischen mehr als 200 Staaten zu erreichen, die eine Begrenzung des CO₂-Ausstoßes und Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 °C sicherstellen sollen. Wie immer wird es auf die globale Umsetzung ankommen, wenn dies gelingen soll.

Auch wir werden von den Folgen des Klimawandels nicht verschont bleiben, müssen Beiträge zur Minderung der

Auswirkungen leisten und uns auf die Folgen einstellen. Auf Antrag der SPD-Ratsfraktion hat Frau Dr. Astrid Schamber vom Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen Rheinland-Pfalz in der Gemeinderatssitzung am 28. September 2023 einen Vortrag zur „Anpassung an Klimawandelfolgen in der heißesten Region Deutschlands“ gehalten. Sie hat anhand vieler Statistiken und Situationsbeschreibungen für wahrscheinliche Zukunftsszenarien geliefert. Es könnte und müsste noch mehr getan werden, um Böhl-Iggelheim gut aufzustellen und einen nachhaltigen Beitrag für die Sicherung des Gemeinwohls zu leisten. Die SPD wird dazu auch weiter geeignete Vorschläge und Initiativen mit den

Bürgern diskutieren und einbringen. Freiwilligkeit und Überzeugung stehen dabei im Mittelpunkt.



Wir wünschen Ihnen allen ein gutes, gesundes und friedvolles neues Jahr 2024!

DER LOKALE AGENDA 21 ARBEITSKREIS ÖKOLOGIE UND ORTSENTWICKLUNG ...

hat eine neue Vorsitzende: Katja Friedrich. Der AK hat in seiner Sitzung am 15.01.24 beschlossen, sich weiter mit den Themen Flächenentsiegelung, Begrünung im Ort und Anlegen eines klimagerechten Mustergartens zu beschäftigen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Das nächste Treffen findet statt am 26.02.24 um 19 Uhr im Rathaus. Sie sind herzlich eingeladen.

TEMPO 30 IN DER KIRCHENSTRASSE

Die Kirchenstraße zwischen Ludwig- und Hauptstraße ist Schulweg für viele Grundschüler in Böhl. Die Gehwege sind durch parkende Autos schmal und unübersichtlich. Die Situation ist vergleichbar mit der Langgasse an der Grundschule in Iggelheim. Dort wurde Tempo 30 genehmigt und umgesetzt. Es wird höchste Zeit die Sicherheit auch der Schulkinder in Böhl zu verbessern. Die SPD fordert Tempo 30 in der Kirchenstraße und hat dies im Gemeinderat beantragt.

IM WESTEN NICHTS NEUES

Fast drei Jahre sind mittlerweile seit Vorstellung der Planung durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) zur Westumgehung vergangen, ohne dass weitere Realisierungsschritte erkennbar sind – still und starr ruht die Planung! Die Lärmsituation hat sich seitdem für Iggelheim in keiner Weise verbessert, die Bürgerinnen und Bürger in den betroffenen Straßen sind nach wie vor dem inakzeptablen Lärm ausgesetzt.

**Wir fordern mit Nachdruck
Sofortmaßnahmen:**

**Lärminderung jetzt!
u.a. LKW-Durchfahrtsverbot und
Flüsterasphalt.**

Kommen Sie zu unseren Stammtischen, diskutieren Sie mit uns! Wir stellen Ihnen unsere Konzepte ausführlich vor.

DAS KLIMA WIRD SICH ÄNDERN

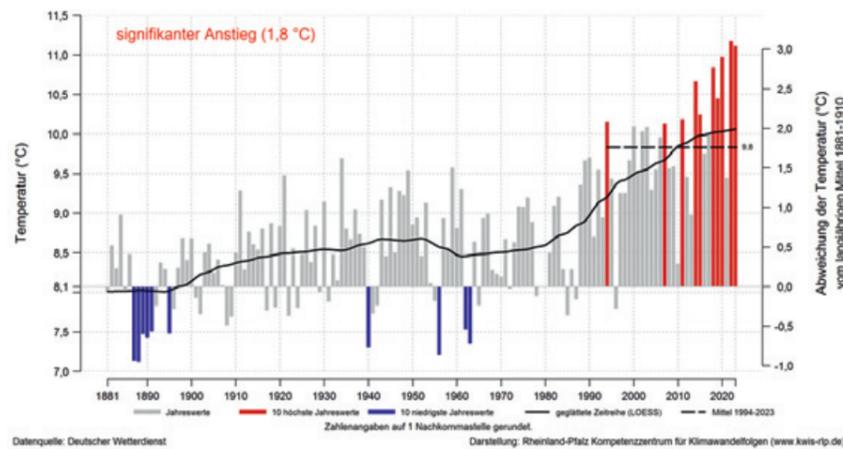
Wir können schwerwiegende Folgen für uns reduzieren, indem wir

- Flächen entsiegeln und begrünen
- trockenresistente Pflanzen verwenden
- öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- Autofahrten reduzieren
- auf Flüge verzichten
- beim Heizen Wärmepumpe, Solarthermie einplanen

Jede und jeder ist eingeladen, sich zu beteiligen.

Jede einzelne Maßnahme hilft!

Temperaturentwicklung pro Jahr Rheinland-Pfalz 1881–2023



BERUFSBILDENDE SCHULE KOMMT NACH BÖHL-IGGELHEIM

Bereits im Jahr 2020 haben der Ludwigshafener Stadtrat und der Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises beschlossen eine der bisher in Ludwigshafen angesiedelten Berufsfachschulen zu schließen und dafür in einem Ort im Rhein-Pfalz-Kreis eine neue Berufsfachschule zu bauen. Betroffen ist die BBS mit 1100 Schülern für Sozialwesen, Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege. Parallel zur beruflichen Ausbildung kann dort auch die Hochschulreife erworben werden. Grund dafür war die miserable bauliche Situation der Anna-Freud-Schule in der Pfalzgrafenstraße in Ludwigshafen – sowohl eine Sanie-

rung, als auch ein Neubau wäre für die Stadt Ludwigshafen nicht finanzierbar gewesen. So kam es zur Festlegung eines Schulneubaus und einer Neugründung der BBS in Böhl-Iggelheim – durch die Neugründung wird es höhere Zuschüsse des Landes geben. Für den Rhein-Pfalz-Kreis und Böhl-Iggelheim ist dies fraglos eine Bereicherung des Bildungsangebots. Wie die Gestaltung der BBS aussehen wird, entscheidet sich in diesem Jahr mit den beginnenden Planungen. Wir werden dabei den Interessen der BürgerInnen in Böhl-Iggelheim besondere Aufmerksamkeit widmen.

GEFLÜCHTETE IN BÖHL-IGGELHEIM

„Verfolgt, verjagt, vertrieben: Mehr als 114 Millionen Menschen sind derzeit auf der Flucht – niemals seit Ende des Zweiten Weltkriegs gab es so viele Entwurzelte. Allein seit 2013 hat sich ihre Anzahl mehr als verdoppelt.“ (RHEIN-PFALZ, 14.12.23, S.3). Die wenigsten davon kommen nach Deutschland. Dennoch ist die Zahl der bei uns Ankommenden sehr hoch und die Integration der Neuankömmlinge stellt die Kommunen vor große Herausforderungen. So auch unsere Gemeinde.

Es fehlt vor allem an bezahlbarem Wohnraum, nicht nur für Geflüchtete! Hier machen sich die Fehler der Vergangenheit bemerkbar. Zurzeit leben etwa 60 Ukrainer/innen bei uns und ca. 170

andere Geflüchtete, vorrangig aus Syrien, Afghanistan, Pakistan, Somalia. Die Gemeinschaftsunterkünfte im Ort sind voll belegt, deshalb wurden vor Weihnachten Container bestellt, um ein Containerdorf auf dem Gemeindeeigenen Grundstück hinter dem Netto-Markt in Böhl aufzustellen. Die aktuelle Planung sieht vor, dass ab Mai dort Geflüchtete einziehen können. Für die Übergangszeit wurden Container, in denen im Sommer Erntehelfer wohnen, auf dem Parkplatz des ehemaligen VfB in Iggelheim aufgestellt. Dafür hat die SPD sich eingesetzt, um zu verhindern, dass die Flakhalle im Jugendzentrum mit Wohnzelten belegt werden muss. Die Angebote des JUZ für unsere Kinder werden dadurch gesichert.

Bürger-Energiegenossenschaft (biNe):

ORTSGRUPPE BÖHL- IGGELHEIM GEGRÜNDET



Wie schon im letzten BürgerInfo berichtet hat sich in der Vorderpfalz die Bürger-Energiegenossenschaft biNe Anfang des Jahres 2023 gegründet. Diese arbeitet auch für Böhl-Iggelheim. Um aber auch vor Ort bekannter zu werden, wurde nun die Ortsgruppe Böhl-Iggelheim ins Leben gerufen. Am 27.11.2023 haben sich ca. 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Vorraum der

Wahagniehalle zur Gründungsveranstaltung eingefunden. Der lokale Ansprechpartner, Prof. Bender, sowie Torsten Dittmer, Mitglied des Aufsichtsrates der biNe Vorderpfalz (beides Böhl-Iggelheimer), informierten über die Angebote der Genossenschaft zur Installation von Balkon- und Dach-PV Anlagen sowie über die Planungen von Flächen- und Agrar-PV Anlagen zur

Leider hat der Bürgermeister die Situation nicht wie in anderen Gemeinden in einer Präsenzveranstaltung den Bürgerinnen und Bürgern erläutert, sondern nur in einer virtuellen Einwohnerversammlung. So war ein echter Dialog nicht möglich. Hetzenden Falsch Aussagen und schlechte Stimmungsmache in dem freigeschalteten Chat dieser virtuellen Versammlung konnten ihren freien Lauf nehmen. Eine moderierte analoge Einwohnerversammlung hätte für mehr gegenseitiges Verständnis und respektvollere Kommunikation gesorgt. Über Ängste hätte man offen sprechen können.

Wir setzen uns für einen lösungsorientierten Umgang mit der Situation ein und unterstützen den Arbeitskreis „Böhl-Iggelheim hilft – BIH“. Dieser stellt verschiedene Angebote bereit, wie z.B. die Beratung bei administrativen Fragen im Rahmen des CAFÉ INTERNATIONAL“ (dienstags von 16–20 Uhr im JUZ), ehrenamtlich geleitete Deutschkurse, Lernbegleitung für Erwachsene. Die Gemeinde wird einen Hausmeister und einen Sozialarbeiter einstellen.

Wir möchten alle besorgten BürgerInnen darauf hinweisen, dass wir seit der letzten großen Zuwanderung im Jahr 2015 regelmäßig neue Geflüchtete in der Gemeinde aufnehmen. Es ist zu keinerlei problematischen Vorfällen gekommen. Für das Schüren von Ängsten besteht also keinerlei Anlass.

Wenn Sie Fragen und Anregungen zu diesem Thema haben, melden Sie sich. Aber verzichten Sie bitte auf menschenfeindliche und rassistische Aussagen.

Produktion von nachhaltig hergestelltem Strom. Und natürlich darüber, wie man Mitglied bei der biNe wird und was man davon hat.

**Für Fragen und Informationen:
herbert.bender@buergerinenergie.de**